

Auf den Tod Paul Kambas

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **30 (1962)**

Heft 11

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-569788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf den Tod Paul Kambas

Freunde hört zu,
wir singen das Lob Paul Kambas,
der uns in Trauer zurücklässt.
Wendo singt das Lob Paul Kambas.
Niemand kann dem Tod entrinnen —
so ist auch Paul von uns gegangen.
Ehren wir das Andenken an Paul.
Alle Freunde erinnern sich seiner gern.
Paul Kamba! Wendo denkt an dich,
jeden Tag in jedem Augenblick,
in der Nacht und am Tag, immer,
auch wenn er zu Hause ist.
Paul, wo bist du?
Paul ist zu Staub geworden.
Es gab nur uns beide:
Paul Kamba aus Brazzaville, Wendo aus Kinshana.
Warum bist du schon fort, Paul?
Die Freunde beweinen dich, Paul.
Aber niemand kann dem Tod entrinnen,
auch das Geld ist machtlos gegenüber dem Tod.
So denkt Wendo an Paul, und Wendo beweint Paul.

Gedicht eines Afrikaners aus dem Kongo

Dem hervorragenden Kunstband «Tänzer, Tiere und Dämonen
von *Rolf Italiaander* entnommen. Eduard Wancura Verlag, 1960. Preis DM 12.80